

Franz Schaub

Souvenir de Mme Caroline Testout

(Im Rosengarten von Versailles)

Das Licht der Kerzen fällt in späte Rosen,
Die traurigmüde in dem Garten stehen.
Die weißen Nebel, die am Abend wehen,
Versuchen noch ein gütiges Liebkosen,

Dann gilt auch dies nur noch den Herbstzeitlosen,
Die leuchtend bunt des Herbstes spät Vergehen
Gleich einem Fest in heller Lust begehen.
Wenn dann der Morgen taut, fallen die großen

dunkelroten Rosen tief zur Erde.
Der Kerzen Gold ist längst im Saal ertrunken.
Und mit der letzten liebenden Gebärde

Hat eine Rose scheu mir zugewunken.
Doch diese auch, die Freude viel gewährte,
ist – eh der Tag zu Ende – auch versunken.